

Wenn Sie keine Bilder sehen, ändern Sie bitte Ihre Einstellungen auf „Bilder anzeigen“ oder „externe Dateien dieses Absenders immer anzeigen“.

Oder besuchen Sie hier unsere [Webversion](#), dann öffnet sich der Newsletter samt Bildern in Ihrem Browser.



Kölner Kreidekreis e.V.

Kein Kind allein.

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**



Liebe Freundinnen und Förderer!

Am Sonntag, den 12. Juli, findet von 13 bis 17 Uhr unser Sommerfest statt. Wir feiern dieses Jahr an der Grillhütte Diepeschrather Mühle, Diepeschrather Weg in 51469 Bergisch Gladbach. Wie immer wird es ein sehr buntes, lustiges Fest werden, und mit einem alkoholfreien Cocktail wollen wir kurz auf unseren 20. Geburtstag anstoßen: Der Kölner Kreidekreis wurde ja im Februar 2006 gegründet! Wer in diesen Tagen nicht per Mail oder Post eingeladen wurde, aber gern kommen möchte, melde sich bitte per [E-Mail bei unserem Organisationsteam](#).

Was sich sonst in den letzten Wochen getan hat und auf welche Aktionen Ihr Euch in nächster Zeit freuen könnt, lest Ihr in diesem Newsletter.

Euer Kreidekreis-Team

**Round Table 118 unterstützt uns
tatkräftig – nicht nur – beim Sommerfest**

Im letzten Sommer fand in Köln die sogenannte „Charter“ des Round Table 118 statt, so heißt der offizielle Gründungsakt eines neuen lokalen Clubs. Unsere Geschäftsführerin Ute Wiedemeyer durfte dort die Arbeit des Kölner Kreidekreises vorstellen, den sich die Mitglieder des Round Tables 118 als Herzensprojekt ausgesucht haben. Für diesen Newsletter hat Ute den amtierenden Präsidenten des „RT 118“, Fabian Taube, interviewt.



Fabian, wer genau seid ihr und was wollt ihr mit dem Round Table bewegen?

Fabian Taube: *Wir sind eine Gruppe junger Männer zwischen 25 und 40 Jahren, denen drei Themen wichtig sind: der Aufbau neuer Freundschaften, der Service an der Allgemeinheit und der Ausbau der Freundschaften auf internationaler Ebene.*

Wir glauben daran, dass wir uns selbst und die Gesellschaft durch unseren persönlichen Einsatz und unsere Freundschaft positiv verändern können. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir den Round Table 118 Köln gegründet. Wir nutzen diese Chance, um etwas zu bewegen und neue Freunde kennenzulernen.

Ihr habt im Rahmen eurer Gründung nach einem Herzensprojekt gesucht und sorgsam recherchiert. Wie kam es dazu, dass Ihr euch uns ausgesucht habt?

Im Vordergrund stand, dass wir gerne Kinder und Jugendliche unterstützen möchten. Kinder und junge Menschen sind absolut schützenswert. Gleichzeitig haben sie keine oder nur eine sehr kleine Lobby. Unsere Mitglieder fühlen sich dieser Gruppe sehr verbunden. Außerdem haben wir nach einem lokalen Projekt gesucht, in dem wir einen messbaren Unterschied machen können. Wir möchten unsere Zeit mit größtmöglichem Benefit für die Gesellschaft einsetzen.

Auf den Kölner Kreidekreis sind wir über die Spendenplattform der Sparkasse KölnBonn „HiermitHerz“ aufmerksam geworden. Mir wurde schnell klar: Die langjährigen Patenschaften ergänzen die staatlichen Leistungen in der Jugendhilfe sehr gut und nachhaltig und schließen im System eine Lücke. Darüber hinaus haben deine Besuche bei uns sehr bewegt. Für uns stand schnell fest: Das passt. Inhaltlich wie auch menschlich!

Was ist euch wichtig?

Wir möchten unsere Partnerschaft gerne langfristig denken und aufbauen. Manche von uns „hands-on“, andere auch monetärer Art, so, wie es passt. Dabei unterstützen wir Euch gerne bei Themen, die Ihr vorhabt und können so etwas zurück an die Gesellschaft geben.

Hands-on? Das passt gut! Beim Sommerfest am 12. Juli werden uns vier von euch beim Grillen unterstützen ... Danke schon heute dafür – und auf gute Zusammenarbeit!

PS: Was nach dem Interview – fast schon am Rande, noch erzählt wurde? Round-Tabler gibt es weltweit. Sie engagieren sich lokal/regional und international. Mitglieder der Round Tables aus Deutschland haben direkte Notfallhilfe bei der Ahrtal-Katastrophe geleistet, sie unterstützen den Aufbau einer Schule in Pakistan, organisieren jedes Jahr den Weihnachtspäckchen-Konvoi und den Freunde-helfen!-Konvoi, der noch heute regelmäßig in die Ukraine fährt. Hierfür erhielt die Organisatorin, Vanessa Holdysz, in diesem Jahr das Bundesverdienstkreuz. In mir ist viel Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, dass es Weltverbesserer gibt. Wie Fabian sagte: Das passt. Inhaltlich und menschlich.

Ute Wiedemeyer



Vier „Round-Tabler“ im letzten Sommer bei einer Veranstaltung in Köln, bei der schon für den Kreidekreis gesammelt wurde ...

Danke fürs Konzert, Thomas Klemstein!

Die Besucher des Benefizkonzerts von Thomas Klemstein am 6. Juni an der Siegfähre waren wetterfest – und textsicher. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr trat der Malermeister und Allround-Musiker mit seinem Programm „Nicht ganz fehlerfrei“ zugunsten des Kölner Kreidekreises auf – dieses Mal anlässlich der 100-jährigen Jubiläumsfeier der Siegfähre in Troisdorf.

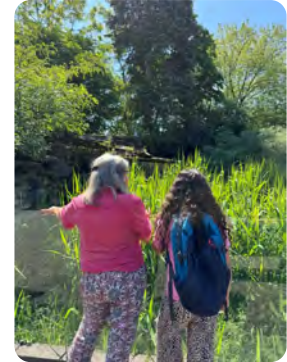
Zwar fanden an diesem regnerischen Brückenwochenende nicht ganz so viele den Weg an die Sieg, aber das hat der Stimmung keinesfalls geschadet. Bei einem bunten Mix aus Rock, Pop, Soul und Karnevalsmusik konnte die Seele baumeln, Menschen haben geschunkelt, gesungen, gelacht ... es war ein sehr herzliches und bewegendes Konzert – wieder mal. Spätestens beim Lied „Stellt üch für“ von BAP (die rheinische Variante von John Lennons „Imagine“) waren alle Besucher verzaubert: „Su lang de Lück meine, dat se sich immer noch die Köpp einhaue müsse, su lang singe mer und zeije dene, dat et och anders jeht ...“ Danke, Thomas Klemstein!



Tierisch viel Spaß im Zoo

Der Mai erwies sich als idealer Monat für einen gemeinsamen Besuch im Kölner Zoo. Neun Paten-Tandems nahmen zusammen mit den Projektmitarbeiterinnen Sabine von Klitzing und Elena Stuffer an diesem Ausflug teil. Sie erlebten bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche eindrucksvolle Begegnungen mit Löwenbabys, Elefantenkindern und vielen weiteren faszinierenden Tieren.

Während sich einige Tiere im Gehege versteckt hielten und nur mit aufmerksamem Blick zu entdecken waren, präsentierten sich andere gut sichtbar in ihrer ganzen Schönheit. So beeindruckten beispielsweise die Flamingos, die ihre leuchtende Farbenpracht zur Schau stellten – wobei viele auf nur einem Bein standen.



Ein Teil der Paten-Tandems kannte sich bereits von früheren gemeinsamen Aktivitäten, während sich andere an diesem Tag erstmals begegneten. Neben den besonderen Tiererlebnissen, dem sonnigen Wetter und einer wohlverdienten Eispause am Nachmittag blieb vor allem eines in Erinnerung: die wertvolle gemeinsame Zeit von Patinnen, Paten und Patenkindern.

Möglich war dieser Ausflug durch eine private Spendenaktion der Mitarbeitenden der Hausärztlichen Vertragsgemeinschaft und des Instituts für Hausärztliche Fortbildung aus Köln. An dieser Stelle noch einmal vielen, vielen Dank – es war ein wirklich toller Tag!

Infoabend in Königswinter-Oberpleis

Zusammen mit der Volkshochschule Siebengebirge bieten wir einen kostenlosen Informationsabend über unser Patenschaftsprogramm an. Er findet im Kultur- und Bildungszentrum Mosaik, Raum 3, in Königswinter-Oberpleis statt.

Die Veranstaltung bietet Interessierten die Gelegenheit, mehr über die Arbeit des Kölner Kreidekreises zu erfahren. Geschäftsführerin Ute Wiedemeyer informiert darüber, welchen positiven Einfluss ehrenamtliche Paten und Patinnen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in Wohngruppen der stationären Jugendhilfe leben, haben können. Das Info-Angebot richtet sich an Menschen, die im Großraum Köln-Bonn leben und sich vorstellen können, junge Menschen im Alter von 5 bis 27 Jahren über viele Jahre zuverlässig zu begleiten – mit ihnen regelmäßig etwas zu unternehmen und ihnen einfach zur Seite zu stehen. Hier geht's zur Anmeldung auf der [VHS-Seite](#).

Werkstudent*in oder Sozialarbeiter*in in Teilzeit gesucht



Wir wollen unser Team weiter verstärken und jemandem die Gelegenheit geben, die Welt von vielen Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Dafür suchen wir eine Werkstudentin oder einen Werkstudenten in Teilzeit. Aber auch fertig ausgebildete Sozialarbeiter*innen können wir uns vorstellen.

Der Kölner Kreidekreis ist ein Träger der freien Jugendhilfe. Wir stellen Heimkindern, die keinen oder nur sehr wenig Kontakt zu ihren Eltern haben, ehrenamtliche Wegbegleiter-Paten an die Seite. Weil alle Kinder das Gefühl brauchen, akzeptiert und gern gesehen zu sein, um stark und eigenständig zu werden!

Dein neuer Wirkungskreis

- Unterstützung des Teams im Tagesgeschäft (Besuche bei Kindern in Kinderheimen, Hausbesuche bei interessierten Erwachsenen, „Matchings“ und Begründungsfeiern für Patenschaften – mit Dokumentation)
- Teilnahme an Teamsitzungen
- Unterstützung bei Aktionen für Kinder und Wegbegleiter
- Weitere administrative Aufgaben

Dein Profil

- Du arbeitest gern mit Menschen
- Du studierst Soziale Arbeit oder etwas Ähnliches und suchst nebenbei praktische Erfahrung im echten Berufsleben – oder bist gerade mit dem Studium fertig, willst aber nur in Teilzeit arbeiten
- Du bist zuverlässig und offen für Neues
- Du arbeitest gern im Team

Wir bieten

- Einen tollen und vielseitigen Arbeitsplatz, an dem Du Dich einbringen kannst
- Ein sympathisches kleines Team, das sich auf Dich freut
- Eine sinnstiftende Aufgabe – **wir lassen kein Kind allein!**

Neugierig geworden? Dann [sende uns eine E-Mail](#) mit einer kurzen Bewerbung und Lebenslauf an den Vorstand.

Eintritts-Gutscheine für Paten-Tandems

Dank einer sehr umfangreichen Spende der Beschäftigten des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) können wir unseren Paten-Tandems weiterhin zahlreiche **Eintritts-Gutscheine** für Freizeitaktivitäten anbieten.

Zur Auswahl stehen Gutscheine

- für den Trampolinpark „**Jump House**“ in Köln,
- für das **Erlebnisbad Aqualand (mit Sauna und Wellness)** in Köln,
- für den **Erlebnis-Bauernhof Gertrudenhof** in Hürth,

- für das **Phantasialand**,
- für **BattleKart Köln** sowie
- für den **Hochseilgarten Blackfoot Beach** am Fühlinger See in Köln. Hierfür haben wir allerdings nur zwei Gutscheine für Leute unter 18 Jahren; das erste Tandem gewinnt – und muss beim Eintritt ggf. die Differenz bezahlen.

Wer Interesse hat, melde sich bitte mit der gewünschten Anzahl der Tickets und dem Alter des Patenkindes per [Mail bei Thomas Preuß](#). Nur solange der Vorrat reicht, selbstverständlich. (Bild: Jump House/Tom Menz)



Gutscheine für Wohngruppen

Wir haben aus der oben genannten Spende der Beschäftigten des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) sehr, sehr viele **Eintritts-Gutscheine** für

- das **Erlebnisbad Aqualand (mit Sauna und Wellness)** in Köln sowie
- den **Erlebnis-Bauernhof Gertrudenhof** in Hürth zur Verfügung.

Diese können wir auch Kindern und Jugendlichen in Wohngruppen anbieten, die keine Patenkinder des Kölner Kreidekreises sind.

Verantwortliche aus Wohngruppen dürfen sich bei Interesse gern bei uns melden. Bitte schickt eine [Mail an Thomas Preuß](#) und nennt die Anzahl der gewünschten Tickets. Auch hier gilt: Wer zuerst kommt, schwimmt und erlebt zuerst ...

Schutzkonzept aktualisiert



Für ein Patenschaftsprojekt wie das unsrige steht der Kinderschutz ganz oben. Deshalb haben wir in den letzten Monaten unser Schutzkonzept zur Prävention von Grenzverletzungen und sexuellem Missbrauch umfassend überarbeitet. Interessierten Einrichtungen und Kooperationspartnern lassen wir gern weitere Informationen zukommen. Unsere Patinnen und Paten erhalten die aktuelle Version unaufgefordert per Mail.

Bei Vermutungen von (sexuellen) Grenzverletzungen, Gewaltanwendungen oder Missbrauch könnt Ihr Euch an unsere Geschäftsführerin **Ute Wiedemeyer** oder an Vorstand **Dietmar Schnelle** wenden. Die E-Mail-Adressen sind hier verlinkt, die Telefonnummern findet Ihr auf unserer Website unter „Wer wir sind“.

Die Ansprechpersonen entscheiden auf der Grundlage des ihnen Berichteten, welche weiteren Schritte unternommen und welche anderen Stellen informiert werden müssen.

Nächste Supervision per Zoom am 31. Juli

Einmal im Quartal bieten wir eine Supervision an – im Wechsel online und in Präsenz, als Fachgespräch und geschützten Austausch nur für unsere Patinnen und Paten. Das nächste Treffen findet am 31. Juli um 18 Uhr online statt.

Der Erfahrungsaustausch soll neue Perspektiven eröffnen und kann anderen Paten und Patinnen Mut machen, wenn sie ein „Thema“ haben. Er kann auch unterstützend wirken, da niemand mit seinen Problemen allein ist. Darüber hinaus dient die Supervision dazu, den Blick auf das eigene Verhalten in der Patenschaft zu richten und die damit verbundenen Verhaltensweisen zu reflektieren. Gemeinsam können so verschiedene Fallbeispiele besprochen und professionell neue Lösungen entwickelt werden.



Unser Supervisor ist Vereinsmitglied Karl-Heinz Fishedick, Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge, Gestalttherapeut und Heilpraktiker „Psychotherapie“. Zuletzt war er viele Jahre als Therapeut in Fachkliniken für Suchtkranke tätig. Anmeldungen bitte per [Mail an Elena Stuffer](#). Ihr erhaltet dann rechtzeitig einen Einwahllink.

Einstiegsseminare im Herbst

Für Erwachsene, die ehrenamtlich eine langfristige Patenschaft mit Kindern, Jugendlichen oder Careleavern eingehen möchten, bieten wir – verpflichtend – zweiteilige Einstiegsseminare zur Vorbereitung an. Die Herbst-Doppelseminare finden **am 10. Oktober und 14. November** in Niederkassel jeweils von 10.30 bis circa 17 Uhr statt. Interessenten werden automatisch von uns eingeladen.

*Vi.S.d.P.: Thomas Preuß
Löwenburgstraße 57a, 53859 Niederkassel
Tel. 02208-911705*

Gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Siegburg (zuletzt vom 22.01.2026) sind wir berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge auszustellen. Das heißt, Sie können jede Spende an uns genauso wie Ihren Mitgliedsbeitrag bei der Einkommensteuer als Sonderausgabe geltend machen. Wir fördern gemeinnützige Zwecke gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO (Förderung der Erziehung usw.).

Newsletter abbestellen